

# BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.  
www.bds-eppelheim.de



# Eppelheim aktuell

*Schöner Standort Eppelheim -  
hier finden Sie, was Sie suchen!*

Nr. 14 – Juli 2008

## Mindestlohn Pro und Contra – eine Diskussion

Das Thema Mindestlohn wird zur Zeit heftig in Politik und Wirtschaft diskutiert. Sowohl für den gesetzlichen Mindestlohn, als auch gegen den gesetzlichen Mindestlohn gibt es gute Gründe. Ein einheitliches Meinungsbild in den Reihen des BDS hat sich hierzu noch nicht gebildet. In dieser und der nächsten Ausgabe wollen wir zwei Meinungen Pro und Contra gesetzlichen Mindestlohn vorstellen. Für die Pro Position, mit der wir anfangen, spricht Dirk Winkler vom Ortsverband Eppelheim. In der nächsten Ausgabe vertritt Ralf-Michael Löttgen vom BDS Landesverband die Contra Position.

Zur Begründung, warum ein gesetzlicher Mindestlohn erforderlich und sowohl gesamtwirtschaftlich als auch gesellschaftlich von Vorteil ist, werde ich die Ware Arbeitskraft sowohl von der Angebotsseite (Arbeitnehmer) als auch von der Nachfrageseite (Arbeitgeber) unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten untersuchen.

Beginnen möchte ich mit der Angebotsseite und einer Analogie zur Warenwelt.

Ein Verkäufer von Waren wählt regelmäßig einen Verkaufspreis, der höher liegt, als die Kosten, die er für das zu verkaufende Gut aufbringen musste. Tut er dies nicht, so wird er sein Geschäft aus naheliegenden Gründen sehr schnell aufgeben müssen.

Verfügt er über genügend Finanzkraft, um Verkaufsverluste über einen längeren Zeitraum hinweg verkraften zu können, so kann es in seinem Interesse liegen, eine Zeitlang seine Waren mit Verlust zu verkaufen, um einen Wettbewerber aus dem Feld zu schlagen. Danach kann er seine Verluste wieder ausgleichen, da er nun, mangels Konkurrenz, seine Waren deutlich teurer verkaufen kann. Den Verkauf von Waren unter Gestehungskosten wird Dumping genannt und ist untersagt, um den Wettbewerb zu sichern.

Von Seiten der Vertretern der Wirtschaft kam bislang nicht der Ruf Dumping zu erlauben. Dafür ist der Widerstand gegen einen Mindestlohn um so heftiger.

Ein Mensch der seine Arbeitskraft verkauft, um seinen Lebensunterhalt bestreiten zu können, hat für den Erhalt seiner Arbeitskraft ebenfalls Kosten, die durch den Arbeitslohn zu decken sind.

Diese Kosten müssen nicht erst aufwendig ermittelt werden. Wir können sie an dieser Stelle mit dem gesetzlich definierten Existenzminimum gleichsetzen. Damit wäre bereits die absolute Untergrenze bei der Festlegung eines Mindestlohnes gezogen.

Eine weitere „natürliche“ Untergrenze sind die Harz 4 Regelsätze. Die Harz 4 Regelsätze funktionieren im Arbeitsmarkt wie ein Substitutionsgut. D.h. ein Arbeitnehmer würde sich unlogisch verhalten, wenn er einen Lohn akzeptieren würde, der unter den Harz 4 Regelsätzen liegt. Statt seine Arbeitskraft zu einem Preis zu verkaufen, der unter den Harz 4 Regelsätzen liegt, wird er seine Arbeitskraft auf dem Arbeitsmarkt erst gar nicht anbieten und seinen Lebensunterhalt mit Sozialleistungen bestreiten.

Warum sollten und könnten Menschen Arbeitslöhne akzeptieren, die nicht zum Leben reichen und unter den Harz 4 Regelsätzen liegen?

Sie können dies nur, wenn sie über weitere Einkommensquellen verfügen. I.d.R. sind dies eben Sozialleistungen oder Löhne, bei denen die Sozialabgaben und Steuern der Allgemeinheit vorenthalten werden.

Damit gehen Schwarzarbeit und fehlende Mindestlöhne einen fatalen Pakt zu Lasten der Allgemeinheit und den Menschen ein, die nicht auf Sozialleistungen angewiesen sein wollen, sondern lieber von ihrer Hände Arbeit leben möchten.

Die Nachfrage nach Arbeitskraft muss nicht notwendig zu einem Preis erfolgen, der über den Harz 4 Regelsätzen liegt. Es ist legitim, dass der Nachfrager (Arbeitgeber) die Arbeitskraft so billig wie möglich einkaufen möchte. Daher ist es richtig, dass der Preis der Arbeit, wie alle anderen Waren auch, nach den Marktgesetzen von Angebot und Nachfrage entsteht.

In den meisten Fällen liegen Einzelabschlüsse oder Tarifabschlüsse für Löhne deutlich über den Harz 4 Regelsätzen. Damit würde sich die Notwendigkeit eines gesetzlichen Mindestlohnes gar nicht stellen, wenn nicht ein Überangebot an niedrig oder gering qualifizierten Arbeitskräften bestünde, so dass der Lohn rechnerisch unter das Existenzminimum der betroffenen Arbeitnehmer fallen müsste.

Es kann aber keinen funktionierenden Arbeitsmarkt unter Lohndumpingbedingungen geben, da ein Markt mangels Anbieter erst gar nicht entsteht. Das einzige was entstehen kann ist ein Schwarz(arbeits)markt.

Es ist richtig, dass ein Mindestlohn Schwarzarbeit nicht generell verhindern kann. Ein Arbeitnehmer kann zusätzlich zu seinem normalen Arbeitsverhältnis, oder trotz Bezug von Sozialleistungen, einer weiteren Schwarzarbeit nachgehen. Diese Möglichkeit besteht, mit oder ohne Mindestlohn, leider immer. Doch mit Mindestlohn werden weniger Menschen darauf angewiesen sein, schwarz zu arbeiten, da sie von ihrem Lohn leben können.

Ein Mindestlohn löst das Problem des Überangebots an niedrig oder gering qualifizierten Arbeitskräften nicht. Er verhindert aber, dass Arbeitgeber dort die Löhne weiter drücken, wo sie aus vermeintlichen Wettbewerbsgründen meinen, ihn immer weiter drücken zu müssen. Der Mindestlohn würde für gleiche Wettbewerbsbedingungen unter den Firmen sorgen. Letztendlich käme der Mindestlohn nicht nur den Arbeitnehmern, sondern auch den Arbeitgebern zu Gute, da diese nicht mehr gezwungen wären, ihre Preiskämpfe über den Lohn ihrer Angestellten auszufeuchten.

Ein deutscher Mindestlohn kann natürlich nur Arbeitsverhältnisse in Deutschland betreffen. Wäre es da für die Unternehmen nicht ein leichtes, die Arbeitsplätze einfach ins Ausland zu verlegen?

Ja und nein. Standortunabhängige Produktion steht mit und ohne Mindestlohn im internationalen Wettbewerb. Soweit können deutsche Löhne gar nicht gesenkt werden, dass sich nicht irgendwo in der Welt noch niedrigere Löhne finden lassen. Handelt es sich um Arbeitsleistungen mit bestimmten Qualitätsstandards, dann sind die deutschen Löhne und mit

ihr die Produktion in Deutschland schon jetzt wettbewerbsfähig, obwohl sie zum Teil weit über einem eventuellen Mindestlohn liegen.

Andere Arbeit wird und wurde ins Ausland verlagert oder durch Technik ersetzt, weil dies allemal billiger ist, als ein noch so niedriger deutscher Lohn, von denen in Deutschland kein Arbeitnehmer leben könnte.

Andere Arbeit kann nur im Inland erbracht werden, da sie im Inland vor Ort nachgefragt wird. Wachdienste, Frisöre, Gärtner, Reinigungskräfte, usw. sind nur einige Beispiele. Hier läuft die Drohung, die Arbeitsplätze ins Ausland zu verlagern, naturgemäß ins Leere.

Die Höhe des gesetzlichen Mindestlohnes muss ein gutes Stück über den Harz 4 Regelsätzen liegen, um dem Lohnabstandsgebot gerecht zu werden. Bei zu geringem Lohnabstand verfehlt ein Mindestlohn sein Ziel, Angebot an regulärer Arbeitskraft ohne gleichzeitige Schwarzarbeit zu generieren. Auf der anderen Seite muss er deutlich unter den durchschnittlichen Tariflöhnen liegen, um nicht die Tarifautonomie und damit die marktwirtschaftliche Lohnpreisbildung auszuhebeln.

Wie hoch nun konkret der Mindestlohn sein soll und muss, kann Gegenstand einer Diskussion sein. Wichtig ist, dass er generell für alle Arbeitnehmer gilt und nicht unterschiedlich für einzelne Branchen festgelegt wird. Unterschiedliche Mindestlöhne wären nicht nur willkürlich, sondern würden dem Missbrauch und der Bürokratie Tür und Tor öffnen.

Ein einheitlicher Mindestlohn ist für Arbeitnehmer wie Arbeitgeber transparent und einfach in der Handhabung, was den erfreulichen Nebeneffekt hätte, Bürokratie abzubauen. ■

*Nächste Ausgabe  
November 2008!*

### Inhalt

Nachgedacht – Dauerbrenner Wetter	S. 2
Smart-Gewinner 2007	S. 2
Neueröffnung der Kochschule in Eppelheim	S. 3
Fa. Wiegand erneut zum 1a-Augenoptiker gekürt	S. 3
Der BDS-Fragebogen mit Petra Welle	S. 4
25 Jahre Café-Conditorei Wachl	S. 4
Raumaustattung Klaus Gerling in neuen Räumen	S. 5
Tag der offenen Tür am 19./20.04.2008	S. 5
„Recht kurz ...“ von Tobias Reiß	S. 6
Der BDS-Fragebogen mit Winfried Grünling, Melanie Gutjahr und Daniel Saam	S. 7
Impressum	S. 8



## Tankstelle Artur Sammet

- KFZ-Reparaturen
- Bremsen- und Auspuffdienst
- TÜV-Abnahme im Hause
- Abgasuntersuchungen, Benzin und Diesel
- Wartungs- und Inspektionsdienst
- Batterie-Service und KFZ-Zubehör
- Car Wash
- Back-Shop
- Klima-Service
- Lotto-Toto  
(Abgabeschluss: Mi + Sa jeweils 18 Uhr)

Artur Sammet ◦ KFZ-Meister  
Schwetzinger Straße 4 ◦ 69214 Eppelheim  
Telefon 062 21/76 32 91 u. 75 80 00 ◦ Fax 76 64 83  
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 6 bis 21 Uhr;  
Sa von 7 - 21 Uhr; So und Feiertage von 8 - 21 Uhr

### Tanken Sie was Sie wollen! Bis 50% sparen!



**Ihr Fachbetrieb für...**  
**Erdgas- und BioEthanol-Fahrzeuge, Autogas-Umrüstung für alle Marken!**

- ◻ Schont Umwelt und Geldbeutel.
- ◻ Gut ausgebautes Tankstellennetz.
- ◻ Steuerlich begünstigt
- ◻ Bis 1000 km Reichweite durch Gas- und Benzintank.
- ◻ **Ab Werk sofort lieferbar:** Ford Focus, C-MAX und Transit

**INFO-HOTLINE: 0 62 21/90 15 - 0**

Feel the difference 


 **Auto JONCKER**  
Internet: www.auto-joncker.de  
E-Mail: mail@auto-joncker.de


Hebelstraße 1 · Heidelberg · Tel. 0 62 21 / 90 15 - 0

**Eins ist sicher.**

**Zu wenig Platz? Wir helfen.**  
**Sparkassen-Baufinanzierung.**

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.



 **Sparkasse Heidelberg**

www.sparkasse-heidelberg.de



## Nachgedacht

### Dauerbrenner Wetter als Thema

... unüberhörbar und immer wieder nervig, im deutschen Rundfunk ist das Wetter im Land fast die Nummer eins. Von morgens bis abends, wann immer man das Gerät einschaltet, ohne Wetter geht es offensichtlich nicht. Damit es dann auch noch authentisch klingt, werden oft noch Wetterfrösche um Infos und Rat gefragt.

Nun ist das zwar nervig und langweilig, aber allein noch kein Grund für kritische Anmerkungen. Der Auslöser dafür ist die Bewertung der jeweiligen Wettersituation. Die läuft nämlich in penetranter Form nach dem Motto: Sonne ist gut, Regen ist schlecht.

Ja, sitzen diese Leute nur in den schalldichten Studios, kommen nie nach draußen in die Natur, oder fahren nur nachts nach Hause. Gerade in diesem Frühjahr ist es doch bei uns besonders schnell grün geworden. Was glaubt man denn, wie es dazu gekommen ist. Dem Regen verdanken wir natürlich diese wunderbare Pracht, auch die Sonne ist wichtig, aber ohne Regen kann auch die liebe Sonne nichts ausrichten. Wer einmal Bilder aus Afrika gesehen hat, den kann es trotz der Hitze dort eigentlich nur frösteln.

Aber nicht nur unsere Städte und Landschaften profitieren von dem wunderbaren Nass. Auch wir selbst, oder wo wollten wir sonst unser Trinkwasser hernehmen. Also liebe Moderatorinnen und Moderatoren, bitte umdenken und eine neue Wetterskala einführen, die da heißt: Regen ist gut, Sonne auch. Das bedeutet also, unser Wetter ist immer gut. Mit Ausnahme von gelegentlichen Orkanen und Unwettern. Und noch eine kleine Bitte: Alle zwei oder drei Stunden Wetternachrichten reichen aus. Sie stehen nämlich auch in jeder Tageszeitung und Fernsehen gibt es ja ebenfalls auch noch.

Linus Wiegand (2. Vorstand BDS)

## Smart Gewinner 2007

Bei der BDS-Weihnachtsverlosung 2007 hatte Matthias Walzer ein Jahr Smart fahren gewonnen. Die Freude war groß, als er auf der BDS-Tribüne die Autoschlüssel übernehmen durfte. Wir wollten wissen, wie es ihm seit dem ergangen war.



Matthias Walzer ist ein Fan von dem Auto geworden. „Das Auto ist wendig, schnell und optimal zum Einkaufen in der Stadt.“

Besonders erfreut war er über den Benzinverbrauch. Da das Auto nur einen geringen Verbrauch hat, konnte ihm, angesichts der hohen Benzinpreise, nichts Besseres passieren, als mit dem Auto seiner Fahrleidenschaft nachgehen zu können.

Parkplatzsorgen, sagt er, gehören für ihn der Vergangenheit an. „... und ich hätte nicht gedacht, dass der Innenraum so großräumig ist.“

Daran, dass er das Auto Ende des Jahres wieder abgeben muss, mag er noch gar nicht denken. Da plant er doch lieber noch einige Spritztouren und nutzt die Möglichkeiten, die ihm das Auto bietet, gerne aus. Gerade jetzt im Sommer mal eben schnell die Badesachen hinten rein geworfen und ab an den Baggersee gehört zum festen Programm.

Bei der diesjährigen BDS-Weihnachtsverlosung macht er mit Sicherheit wieder mit. Und wer weiß, vielleicht hat er Glück und kann das Auto gleich wieder mitnehmen.



*Brillenmode, die vieles  
in den Schatten stellt*

# WIEGAND



## Neueröffnung der Kochschule Eppelheim

Meisterkoch Hugues Darroman verzaubert die Gäste



Bernhard Schädlich und Hugues Darroman begrüßen die Gäste

Am Samstag, den 14. Juni fand in Eppelheim ein kleines, aber feines Event der Sonderklasse statt: Zum ersten Mal öffneten sich die Tore der Kochschule Eppelheim in den Räumen der Firma hotel-ami.de in der Handelsstraße. Man konnte Meisterkoch Hugues Darroman, Küchenchef des Hotel Mercure Bad Dürkheim, beim Zubereiten der Speisen auf die Finger schauen. Die illustre Gästeschar, darunter Bürgermeister Dieter Mörlein und Vorstandsmitglied des BDS Linus Wiegand, waren begeistert. Wer mit Hugues Darroman kocht, spürt seine Liebe und Leidenschaft für das Kochen, die Gewürze, für die Düfte, Farben, den Geschmack und sogar das Fühlen der Zutaten. Er servierte eine erlesene Auswahl der kreativen französischen Küche, darunter als Vorspeisen eine Perlhuhnterrinen mit Orange und Portwein und eine Frischkäse-Terrine mit bretonischem Hummer. Als Hauptgerichte gab es unter anderem Sarbazan-Wachtelbrüstchen auf Weißwein-Zwiebeln und ge-

## Aller guten Dinge sind 4 – WIEGAND erneut zum 1a-Augenoptiker gekürt



In einer bundesweiten Aktion, die alljährlich von Europas größtem Branchen-Informationsdienst 'markt intern' durchgeführt wird, wurde das augenoptische Fachgeschäft BRILLEN- und KONTAKTLINSEN-STUDIO WIEGAND GMBH bereits zum 4. Mal in Folge zum 1a-Augenoptiker erklärt.

'markt intern' würdigt damit Fachgeschäfte, die sich durch überdurchschnittlichen Kundenservice profilieren. Geschäftsführer Gerhard Wiegand freut sich über die Urkunde, die ihm von Bürgermeister Dieter Mörlein überreicht wurde:

„Ich bin sehr stolz darauf und habe mich sehr darüber gefreut nun bereits zum 4. Mal in Folge ausgezeichnet zu werden. Ich sehe es gleichzeitig als Verpflichtung für die Zukunft unseren Kunden weiterhin mit unserer Fachkompetenz, unserem umfangreichen Serviceangebot, sowie mit unserer großen Auswahl zur Verfügung zu stehen. Kundenzufriedenheit steht bei uns an allererster Stelle und dies soll auch in Zukunft so bleiben.“

Unser Motto bleibt auch für die Zukunft: Geiz ist geil ... aber Qualität ist geiler!“

bratenen Dos de Cabillaud (Kabeljau) mit Äpfeln und Calvados-Sauce. Abgerundet wurde das vorzügliche Menü durch feinen französischen Käse aus der Normandie und verschiedene Dessertvariationen.

Mit der Kochschule Eppelheim geht für Inhaber Bernhard Schädlich, Geschäftsführer der renommierten und vielfach ausgezeichneten Hoteldatenbank hotel-ami.de und dem dazu gehörenden, neu gegründeten Reisebüro travel-ami.de, ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Der Verbindung seiner beiden Leidenschaften, dem Reisen und Kochen, gibt Bernhard Schädlich mit der Kochschule Eppelheim ein neues Gesicht und liegt damit voll im Trend, nämlich hin zum Entspannen und Genießen in erlebnisreichem Ambiente. Freuen Sie sich auf zukünftige Events aller Art, wie z.B. Kochkurse zu verschiedenen Themen wie Vorspeisen, Desserts und landestypische Menus aus Italien, Frankreich etc. bis hin zu maßgeschneiderten Events für Firmen- und Familienfeiern in stilvollem und professionellem Ambiente.

**Kontakt:** hotel-ami.de GmbH, Tel. 0 62 21 - 75 92 00



Die Gäste in Vorfreude auf das Menü (v.l.n.r. Bürgermeister Dieter Mörlein, Udo Gassert, Barbara, Linus Wiegand)

Der Fachbetrieb im Herzen Eppelheims existiert seit 26 Jahren in der Hauptstraße und Gerhard Wiegand ist sehr stolz auf eine umfangreiche Schar zufriedener und treuer Stammkunden.

Egal ob sportive, modische, rein funktionale Brillen oder Kinderbrillen – beim Brillenstudio WIEGAND findet der Kunde ein umfangreiches Angebot. Fast unschlagbar ist das Brillenstudio in seiner Auswahl an exklusiven Sonnenbrillen. Der Blick auf die geführten Marken zeigt die Vielfalt des Unternehmens: SWAROVSKI, DOLCE & GABBANA, GIVENCHY, BOSS, JOOP, BOGNER, POLICE, GUCCI, S'OLIVER, JUST CAVALLI, LA PERLA, RAY BAN sind nur einige der über 20 vertretenen Marken.

Ebenso verfügen der staatlich geprüfte Augenoptiker und Augenoptikermeister Gerhard WIEGAND und seine Mitarbeiterin KIRSTEN SCHÄFER über große Kompetenz bei der Anpassung von Kontaktlinsen.

Hinzu kommt der umfangreiche Service, den das Brillenstudio WIEGAND bietet. Das Leitmotiv „Brillen aus einer Hand“ wird hier ganz konsequent umgesetzt.

Von der Augenglasbestimmung bis hin zur fertigen Brille – WIEGAND ist immer ein kompetenter und hilfsbereiter Dienstleister.

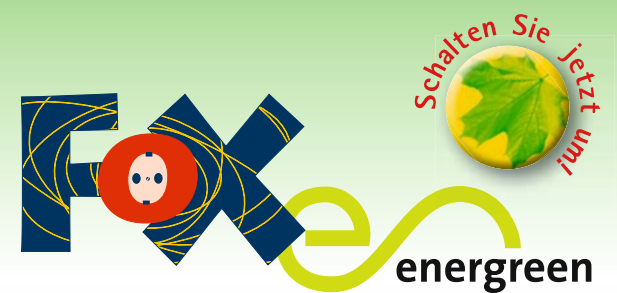
[www.grabmale-dissinger.de](http://www.grabmale-dissinger.de) - [info@grabmale-dissinger.de](mailto:info@grabmale-dissinger.de)

Fax 06221 769787  
Telefon 06221 755430

**Peter Dissinger**  
Konrad Adenauer Ring 119  
69214 Eppelheim

**Grabmale**  
Steinmetz und Steinbildhauermeister

## Das Ökostromangebot der Heidelberger Stadtwerke



Service-Rufnummern (kostenlos)

0800-513-5132  
oder 0800-FOXCALL  
0800-3692255

[www.foxstrom.de](http://www.foxstrom.de)



**SWH** Stadtwerke Heidelberg  
Handel und Vertrieb GmbH  
[www.swh-heidelberg.de](http://www.swh-heidelberg.de)

## Allianz

### H-A-G Generalvertretung

Henschel Andreas  
Bundesweit zum Ortstarif  
0180 - 1 89 71 10  
Scheffelstraße 3 - 69214 Eppelheim

### Versicherung Vorsorge Vermögen

*Mit guter Beratung  
und Sicherheit  
zu Ihrem Erfolg*

### Dipl.-Ing. Bernd Binsch Beratung - Planung - Bauleitung



### Wohnungsbau Gewerbebau Neubau Sanierung Aufstockung Anbau Energiepass

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim  
Telefon 0 62 21/76 95 01  
<http://www.ing-buero-binsch.de>

## Der BDS-Fragebogen



**Petra Welle**

VZ – Leiterin Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung  
Geboren am 25.03.1965 in Mannheim, verheiratet, 2 Kinder  
1984 Abitur am Bach-Gymnasium in Mannheim

Anschließend Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst und Studium an der FH Kehl mit dem Abschluss Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

Von 1988 bis 2008 Beamtin bei der Stadtverwaltung Schwetzingen in mehreren Bereichen einer kommunalen Verwaltung wie z.B.: Ordnungsamt, Standesamt, Jugend-, Kultur- und Sportbereich sowie Personalwesen mit Organisation. Zuletzt tätig als stv. Leiterin des Hauptamtes sowie Sachgebietsleiterin für Personal und Organisation, Zentrale Dienste.

Zum 01. April 2008 Versetzung zur Stadt Eppelheim

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

- seit 2001 Schöffin beim Amtsgericht Schwetzingen
- seit rund 20 Jahren ehrenamtliches Engagement in der Politik sowie für das Wohnhaus der Lebenshilfe e.V. in Schwetzingen

Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Durchhaltevermögen und Verlässlichkeit

Welches politische Projekt in Eppelheim würden Sie beschleunigen wollen?

Die Wirtschaftsförderung u. a. die „Versorgung“ der Bevölkerung sicherstellen sowie das Kulturangebot weiter voranbringen.

Was treibt Sie an?

Etwas bewegen zu können.

Welchem Eppelheimer würden Sie mit welcher Begründung einen Orden geben?

Generell jedem, der sich selbstlos für die Belange der Bürger einsetzt.

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz.

Stolz ist nicht ganz das richtige Wort! Ich freue mich, dass mir der tägliche Spagat zwischen Familie, Beruf und Ehrenamt einigermaßen gelingt.

Als Kind wollten Sie sein ... wie?

Pipi Langstrumpf, aber nur wegen des gefleckten Pferdes!

Wie können Sie am besten entspannen?

Beim Lesen – bevorzugt von Krimis

Was ist für Sie eine Versuchung?

Die Farbe „blau“ blaues Glas / Kristall

Was war Ihr schönster Lustkauf?

Mein erstes Auto, ein VW Scirocco.

Welches Lied singen Sie gerne?

Das Badner Lied, auch wenn ich nicht singen kann.

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit...

Auch aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen. – Johann Wolfgang von Goethe

Für welchen Maler würden Sie viel Geld ausgeben?

Wenn ich es hätte: Für Claude Monet und bevorzugt für Franz Marc, da ich eine Anhängerin der Expressionisten bin.

Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?

Im Süden am azurblauen Meer.

Was können Sie besonders gut kochen?

Ein farbenfrohes nach der Provence duftendes Ratatouille, das Lieblingsessen meiner Kinder und meines Mannes und das nicht erst seit dem Kinofilm Ratatouille, den wir übrigens alle ganz süß fanden.

Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?  
Mit dem Zoodirektor von Berlin.

Ihr Lieblingsbuch?

„Wölfin unter Wölfen“ von Gertrud Höhler.

Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?

Bei den Nachrichten, Krimis und Reisedokumentationen. Ich zappe jedoch ungern und suche mir die Sendungen gezielt aus, da ich kaum Zeit fürs Fernsehen habe.

Wo zappen Sie immer weg?

Bei Werbung

Ihre Lieblingschauspieler/-in?

Keine ganz speziellen, aber gleichermaßen Deutsche wie Maria Furtwängler, Evelyn Hamann (Komikerin verstorben) oder Hajo von Stetten und Hollywood-Größen wie Sandra Bullock oder Orlando Bloom und Robert Redford usw.

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?

Hatshepsut, die erste Pharaonin

Was sagt man Ihnen nach?

Konsequenz / Unangenehmes taktvoll und respektvoll vermitteln.

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Meine Ungeduld

## 25 Jahre Café-Conditorei „Am Wasserturm“



Gelernt und ausgebildet in der Café Konditorei Scheu in Heidelberg, Backstubenleiter im Café Knösel, den Meisterbrief im Jahre 1982 ... Und nun endlich das 25-jährige Bestehen des eigenen Cafés. Ein denkwürdiges Datum, welches kräftig mit lieben Kunden, Gästen und Freunden am 04.-06.2008 gefeiert wurde.

Zahlreiche Kuchenliebhaberinnen und Liebhaber konnten an diesem Wochenende die vielen Jubiläumsangebote wahrnehmen. Es dreht sich alles um die Zahl 25. So erhielt man 25 Stück Kuchen für nur 25 Euro, bekam 25% Rabatt oder setzte sich zusammen mit Freunden und trank gemütlich einen Kaffee und aß ein Stück Kuchen für 2,50 Euro.

Konditormeister Günter Wachl und seine Familie bedanken sich bei allen recht herzlich für das gelungene Jubiläum, die lieben Glückwünsche und schönen Aufmerksamkeiten.

Auf weiter schöne Stunden in ihrem Café „Am Wasserturm“ im Herzen von Eppelheim freuen sich

Günter Wachl und Familie



**A. Klein**

### BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN

Verbandsgeprüfter Bestatter  
Verband Unabhängiger Bestatter e.V.  
Zertifiziert unter Nr. 05-010-01





**K. Müller**

**Eppelheim**  
Hauptstraße 79  
(gegenüber Rathaus)  
06221 / **76 33 50**

**Heidelberg - Pfaffengrund**  
Im Dörning 17  
06221 / **75 700 50**

**Heidelberg - Boxberg**  
06221 / **89 67 67**

**Plankstadt**  
Friedrichstraße 19  
06202 / **970 45 35**

Tag und Nacht sind wir für Sie erreichbar ☎ **06221 / 76 33 50**

Mitglied- und Kooperationspartner:



**Sanitär und mehr...**



**Michael Schaaaf**  
Sanitär Meisterbetrieb

Ausführliche Beratung in unserer Ausstellung  
Eppelheim Gutenbergstr. 12  
Tel.: 06221 - 766284

**Sanitärtechnik, Badplanung, Badsanierung**  
**Öl- und Gasheizungsanlagen**  
**Kaminsanierung, Blechnerei**  
**Weichwasseranlagen**  
**Kunden- und Wartungsdienst**  
**Gasleitungscheck, Gasleitungssanierung**  
**Abwasserrohr-Ausfräsung**  
**Abwasserrohr-Hochdruckreinigung**  
**TV-Abwasserrohruntersuchung**

**Tiefbau**

**Pflasterarbeiten**

**Pflasterreinigung**



**LW BAU**  
760066

**Bauabdichtung**

**Kanalarbeiten**

**Kanalsanierung**

Gutenbergstr. 12    www.lwbau.de    69214 Eppelheim



### Löschmann

**Elektrotechnik - Meisterbetrieb**

Elektro- und Sicherheitstechnik  
Sprechanlagen  
Kommunikationstechnik  
Datennetzwerke  
Gebäudesystemtechnik & Automation  
Lichttechnik  
Photovoltaik, Wärmepumpen  
Kundendienst und vieles mehr...

**elektro-löschmann.de**

69214 Eppelheim  
**Fon 06221 / 759499**

## Raumausstattung Klaus Gerling in neuen Räumen



Die alte Ziegelsteinwand bildet einen spannenden Kontrast zur modernen Einrichtung.

Neue Räume schaffen neue Perspektiven! Der Raumausstatterbetrieb von Klaus Gerling hat mit seinem Verkaufsbüro die neuen Räume im Erdgeschoss des Hauses in der Peter-Böhm-Straße 15 bezogen. „Wir fühlen uns dort sehr wohl“, so Klaus Gerling. Was aber noch viel wichtiger ist, die neuen Räume werden auch von der Kundschaft sehr gut angenommen. Wer würde sich nicht über Kommentare wie „Hier fühlt man sich auf Anhieb wohl“ oder „Die Musterauswahl ist sehr gut zusammengestellt“ freuen. Seit 22 Jahren führt Klaus Gerling seinen Betrieb nun schon in Eppelheim. Vielleicht erinnern Sie sich noch an das gelungene Jubiläumskonzert mit Bernhard Bentgens in der Rudolf-Wild-Halle, das von der Firma Gerling anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums mit veranstaltet wurde.

Angeboten wird das komplette Sortiment der Raumausstattung, also Gardinen, Sonnenschutzanlagen, Bodenbeläge, Wandbekleidungen und Polsterarbeiten. Führende Textilverlage wie JAB Anstoetz, Gardisette oder Sahco Hesslein zählen zu den Lieferanten. Im Bodenbelagsbereich arbeitet man unter anderem mit Vorwerk oder Object Carpet zusammen. Alle Polsterarbeiten werden in der eigenen Polsterwerkstatt von erfahrenen Polsterern ausgeführt.

Starre Öffnungszeiten gibt es auch im neuen Verkaufsbüro nicht. „Da sind wir sehr flexibel und richten uns ganz nach unseren Kunden und Interessenten“, betont Klaus Gerling. „Einfach telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.“ Selbstverständlich kommt Klaus Gerling auch zu Ihnen nach Hause und berät Sie vor Ort.

Wenn Sie sich vorab einen Überblick verschaffen möchten, schauen Sie doch mal im Internet unter [www.gerling-heidelberg.de](http://www.gerling-heidelberg.de) oder [www.heidelberger-polsterei.de](http://www.heidelberger-polsterei.de).

Der Vorstand des BDS Eppelheim wünscht seinem langjährigen Mitglied viel Erfolg in den neuen Räumen und weiterhin einen guten Geschäftsverlauf.



Helle und freundliche Farben dominieren im neuen Verkaufsbüro.

## Tag der offenen Tür am 19./20.04.2008

Zwei Tage öffneten die in der Gutenbergstraße 12 – 15 in Eppelheim ansässigen Firmen ihre Türen, um der Bevölkerung einen Einblick in die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche zu geben. Trotz Dauerregens am Samstag ließen es sich einige Interessierte nicht nehmen, die Veranstaltung zu besuchen. Am Sonntag entschädigte Petrus dann die Veranstalter mit sonnigem Frühjahrs Wetter, das schon am Morgen zahlreiche Besucher auf die Firmengelände lockte.

Die **Firma Michael Schaaf – Sanitärmeisterbetrieb** zeigte eine große Auswahl an Sanitärausstattungen, neuen Heizungssystemen inkl. Solaranlagen, stellte die Funktion von Weichwasseranlagen vor und wies mit einer Falzdachanfertigung auf ihre Möglichkeiten der Blechverarbeitung hin. Des Weiteren erhielten die Besucher einen Einblick in die umfangreiche Werkzeug- und Maschinenausstattung sowie das Materiallager



Die **LW-Bau GmbH** zeigte auf dem Freigelände die unterschiedlichsten Varianten von Betonpflastern, speziell auch für die Versickerung geeignetes Material, damit das Oberflächenwasser wieder direkt durch Versickern dem Grundwasser zugeführt werden kann. Großes Interesse wurde durch die Vorstellung und Veranschaulichung einer Zisterne geweckt.

Die **Firma Eberle-Hald GmbH** mit Hauptsitz in Metzingen hat in der hiesigen Niederlassung einen Teil ihrer Baumaschinen im Hof ausgestellt. Aufgabenbereiche dieser Firma reichen vom Verkauf von neuen und gebrauchten Baumaschinen über Mietgeräte, Zubehör, Werkzeuge, Bau-Eisenwaren bis hin zum eigenen Reparaturservice. Wer wollte, durfte selbst Platz nehmen im Bagger oder Radlader und sich von der Technik im und am Gerät überzeugen. Die kleinen Besucher, egal ob



Mädchen oder Jungen, durften mit einem Minibagger unter der Anleitung von Herrn Weinkötz, dem Niederlassungsleiter, erste Übungen machen, indem sie aus einem Sandberg versteckte Golfbälle baggern mussten. Natürlich war bei Erfolg eine Belohnung selbstverständlich.

Die **Firma Henn/Förster-Schaustellerbetrieb** wurde von der **Familie Kloe** mit ihrem „Tischlein deck dich“-Service vertreten. Diese sorgte mit einer ausgezeichneten, sehr umfangreichen Speisekarte für Stärkung von Groß und Klein.

Die auch auf dem Firmengelände ansässige **Firma Wohnwagen-Wenk** stellte zwei Campingwagen zur Besichtigung aus und bewies, dass auch mit dem Wohnwagen ein luxuriöser Urlaub gemacht werden kann.

Um den kleinen Besuchern die Langeweile zu vertreiben solange die Eltern sich bei den Firmen erkundigten, war eine Hüpfburg aufgestellt, die rege genutzt wurde. Außerdem sorgten kleine Geschenke wie Luftballons, Mützen, Süßigkeiten, Seifenblasen sowie Popcorn für weitere gute Laune bei den Kindern.

Als Abschluss der Veranstaltung fand eine Verlosung statt. Bürgermeister Mörlein ließ es sich nicht nehmen, die Lose zu ziehen. Hauptpreis war eine Fahrt mit dem Heißluftballon für zwei Personen. Diesen gewann der Eppelheimer Meinolf Tilmann. Geplant war eigentlich, dass die Fahrt sofort stattfinden sollte, die Windverhältnisse machten dies jedoch leider unmöglich. Sobald die Wetterverhältnisse es erlauben, wird der Gewinn eingelöst und davon berichtet.

Trotz anfänglicher Enttäuschung durch das schlechte Wetter waren letztendlich alle teilnehmenden Firmen mit der Resonanz der Veranstaltung äußerst zufrieden und möchten sich bei den Besuchern für das Interesse, bei der Stadt Eppelheim für die gute Zusammenarbeit und beim Ordnungsamt für die unbürokratische Unterstützung sowie bei Herrn Mörlein für den Besuch recht herzlich bedanken.

KLAUS GERLING



**Ideen brauchen Raum!**

Wir realisieren Ihren Wohntraum. Ob klassisch, natürlich, romantisch oder modern, wir sind Ihr Partner, wenn es um die Verschönerung Ihrer Räume geht.

**KLAUS GERLING**  
der Raumausstattermeister

Gardinen - Sonnenschutz - Bodenbeläge - Polsterei

Peter-Böhm-Str. 15, 69214 Eppelheim  
Tel.: 76 76 20, [www.gerling-eppelheim.de](http://www.gerling-eppelheim.de)



Ihr Fachberater vor Ort

69214 Eppelheim - Maybachstraße 10  
Telefon 0 62 21 / 76 49 47



**Elektro Krenz**  
GmbH

Elektrotechnik  
Rund um Ihr Gebäude

Handelsstr.24  
69214 Eppelheim  
Tel.: 06221/760030  
[www.elektro-krenz.de](http://www.elektro-krenz.de)  
ElektroKrenz@t-online.de



Wir gehen zu

**LA BIOSHETIQUE**  
**SCHEDWILL**

Schönheitspflege für Anspruchsvolle

... weil es immer wieder ein Erlebnis ist.

Seestraße 36 a · 69214 Eppelheim  
0 62 21 / 76 00 60  
[www.schedwill.de](http://www.schedwill.de)

Winter 2008/09



**WUNDERBARE AUSSICHTEN**

<p><b>Bali, Jimbaran</b> Hotel Intercontinental Bali Resort ***** 2 Wochen Classic-Zimmer, Frühstück, Flug</p> <p>p.P. ab € 1.563,-</p>	<p><b>Kuba, Varadero</b> Hotel Meliá Varadero ***** 2 Wochen Standardzimmer, Alles inklusive, Flug</p> <p>p.P. ab € 1.653,-</p>
---	---

Wir beraten Sie gerne

**TUI ReiseCenter**

Heidelberg im Kaufland  
Eppelheimer Str. 78 | 69123 Heidelberg  
Tel.: 0 62 21 - 70 70 73  
[heidelberg1@tui-reisecenter.de](mailto:heidelberg1@tui-reisecenter.de)  
Hauptstraße 18 | 69190 Walldorf  
Tel.: 0 62 27 - 20 75  
[walldorf1@tui-reisecenter.de](mailto:walldorf1@tui-reisecenter.de)



URLAUB, WIE ICH IHN MAG.



Ihr Druckpartner in Eppelheim!

**GROSCH!**  
DRUCKZENTRUM

Seestraße 72 | 69214 Eppelheim  
Tel. 06221|798-0 Fax 06221|798-100  
www.grosch-druckzentrum.de

Tobias Reiß

Rechtsanwalt

Ihr starker Partner  
in Rechtsfragen  
der Schwerpunktgebiete:

Verkehrsrecht

Vertragsrecht

Arbeitsrecht

Familienrecht

Rechtsanwalt Tobias Reiß

Hauptstraße 137  
69214 Eppelheim  
fon: 0 62 21 - 7 37 97 77  
fax: 0 62 21 - 7 36 67 17  
mail: reiss@rechtsanwalt-eppelheim.de  
web: www.rechtsanwalt-eppelheim.de

## Recht kurz ...

### Farbwahlklausel in Mietverträgen unwirksam

Falls in einem Mietvertrag eine Farbwahlklausel enthalten ist, wonach die Schönheitsreparaturen mit neutralen, deckenden, hellen Farben und Tapeten zu erfolgen haben (sog. „Farbwahlklausel“), so ist diese unwirksam (BGH, PM Nr. 115/2008). Dies bedeutet, dass der Vermieter dem Mieter nicht vorschreiben kann, welche Farben und Tapeten dieser bei der Ausführung von Schönheitsreparaturen verwenden muss. Die Unwirksamkeit führt sogar dazu, dass der Mieter während und auch nach Beendigung des Mietverhältnisses überhaupt keine Schönheitsreparaturen durchführen muss. Der Vermieter muss in diesem Falle selbst die Kosten tragen.

### Schadensmeldung darf nicht vergessen werden

Wenn ein Versicherter einen Schaden über seine Versicherung regulieren möchte, hat dieser der Versicherung gegenüber unverzüglich den Schaden anzuzeigen. Ansonsten verliert dieser den Versicherungsschutz, so dass die Versicherung nicht in Anspruch genommen werden kann. In dem vor dem Amtsgericht München entschiedenen Fall wurde der Ehefrau eines Versicherten in einer Cafeteria einer Autobusstation in Brasilien gewaltsam die Reisehandtasche entrissen. Obwohl der Versicherte noch an Ort und Stelle erfolglos versuchte, eine Strafanzeige über die dortige Polizei zu erstatten und über die deutsche Botschaft eine Strafanzeige bei der deutschen Polizei in die Wege leitete, lehnte die Versicherung die Schadensregulierung ab. Grund dafür war, dass der Versicherte erst nach fast 3 Monaten den Schaden der Versicherung meldete. Das Amtsgericht gab der Versicherung recht (AG München, PM v. 23.06.08).

### Kette an einem Fähranleger nicht erforderlich

Eine Autofahrerin wollte auf eine Autofähre auffahren. Dies geschah während der Dunkelheit. Der Fähranleger war mit mehreren Warmschildern gekennzeichnet und beleuchtet, aber nicht mit einer Schranke oder Kette abgesperrt. Die Autofahrerin fuhr trotzdem auf die Anlegerampe und blieb stehen, da sie nichts mehr sah. Trotzdem rutschte ihr Fahrzeug langsam in den Rhein, da dort gar keine Fähre stand und sich die Vorderräder ihres Fahrzeugs bereits über dem Ende der Rampe befanden. Der Autofahrerin passierte nichts, allerdings verlangte diese Schadenersatz vom Fährbetreiber. Vor Gericht

kam sie damit nicht durch, da nach dessen Ausführungen der Fährbetreiber seinen Verkehrssicherungspflichten in ausreichendem Maße nachgekommen ist. Das Aufstellen von deutlichen Hinweisschildern und einer Beleuchtung reichen dafür aus (DAV, PM Nr. 26/2008).

### Hindernisse vom Fahrersitz nicht erkennbar, kein Schadensersatz

Können gut sichtbare Hindernisse am Straßenrand zunächst wahrgenommen werden, vom Fahrersitz eines Fahrzeugs jedoch nicht, so hat der Eigentümer bei Kollision keinen Anspruch auf Ersatz seiner Schäden. Die Ehefrau des Klägers befand sich zu einem Einkauf in einer Metzgerei. Dort war sie häufig Kundin. Vor dem Geschäft befand sich ein Kundenparkplatz, der seitlich am Rand durch große Felsbrocken umfasst war. Diese waren gut zu erkennen, allerdings nicht vom Fahrersitz aus. Beim Ausfahren aus dem Parkplatz blieb die Ehefrau des Klägers an einem dieser Felsbrocken hängen, so dass die Falz einer Tür eingedrückt wurde. Den Schaden machte der Kläger gegenüber der Eigentümerin des Parkplatzes geltend. Allerdings wurde die Klage abgewiesen, da nach Ansicht des Gerichts die Steine bei Ausfahrt gut sichtbar gewesen seien. Ein Autofahrer müsse sich demnach auf den Standort der Steine einstellen, wenn er den Kundenparkplatz verlassen wolle. Dabei sei es unvermeidlich, dass dabei sich das Fahrzeug der Steine annähert und diese dann vom Fahrersitz nicht mehr gesehen werden können. Der Eigentümer blieb somit auf seinem Schaden von 3.295,00 € sitzen (AG München, PM v. 5.5.2008).

### Mängel an einem gekauften Gebrauchtfahrzeug erst dem Verkäufer anzeigen

Der Käufer eines gebrauchten Wohnmobils stellte ein Monat nach dem Kauf fest, dass der Gastank, die Batterie, der Radbremszylinder, Stoßdämpfer und die Spurstange defekt waren. Die kaputten Teile ließ dieser von einer fremden Werkstatt ersetzen und wollte im Anschluss die Kosten dafür vom Verkäufer haben. Dazu war dieser jedoch nicht zur Zahlung verpflichtet, da der Käufer vor der Reparatur dem Käufer die Möglichkeit hätte einräumen müssen, selbst für eine Schadensbeseitigung zu sorgen. Da der Käufer dem Verkäufer den Schaden vorher nicht anzeigte und diesem somit die eigene Nachbesserungsmöglichkeit verwehrt blieb, musste dieser auch nicht die vom Käufer geforderten 5.000,00 € zahlen (AG Lichtenfels, Ur. v. 12.12.2007 1 C 499/06; LG Coburg, Hinweisverfügung v. 27.2.2008 32 S 7/08; rechtskräftig).

### Reisebüro nicht verpflichtet, günstigstes Angebot zu finden

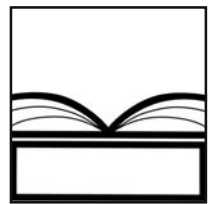
Die Klägerin buchte in einem Reisebüro eine Reise auf die Bemudas. Die Kosten bei dem vom Reisebüro genannten Unternehmen, welche die Reise anbot, betrugen für Hin- und Rückflug sowie Unterbringung 15.000,00 €. Danach brachte die Klägerin in Erfahrung, dass eine solche Reise zu einem um 2.700,00 € billigeren Preis von einem anderen Reiseunternehmen durchgeführt worden war. Deshalb verlangte sie diese Differenz vom Reisebüro zurück. Allerdings ohne Erfolg. Das Gericht kam zu dem Schluss, dass das Reisebüro keine Pflichtverletzung begangen habe. Diese sei nicht verpflichtet gewesen, von sich aus alle erdenklichen Anstrengungen zu unternehmen, um aus dem Gesamtangebot aller Reiseveranstalter das günstigste herauszufinden. Wenn dies die Klägerin gewollt habe, so hätte sie das Reisebüro zuvor ausdrücklich damit beauftragen müssen (AG München, Ur. v. 7.11.2007 233 C 28416/06).

### Lastschriftklausel in formularmäßigen Mitgliedsverträgen laut BGH wirksam

Ein Sportstudio hatte in seinen Mitgliedsverträgen eine Klausel, wonach „das Mitglied dem Studio, soweit keine Überweisung vereinbart wird, die Berechtigung erteilt, bis auf Widerruf den Beitrag per Bankeinzug monatlich abzubuchen.“ Dagegen wandte sich ein Verbraucherverband, der diese für unwirksam hielt. Der Bundesgerichtshof (BGH) erachtete dies aber grundsätzlich für zulässig, nämlich dann, wenn es um die Abbuchung geringer Beträge geht oder wenn es bei größeren Beträgen um solche handelt, die regelmäßig in gleich bleibender und von vorher bekannter Höhe sind. Im übrigen kann das Mitglied einer erfolgten Abbuchung auch noch widersprechen. Der BGH sah entgegen des klagenden Verbraucherverbands in dieser Bestimmung demnach keine unangemessene Benachteiligung (BGH Ur. v. 29.5.2008 (III ZR 330/07)).

mitgeteilt von Rechtsanwalt Tobias Reiß  
(www.rechtsanwalt-eppelheim.de)

Kai Ortlieb  
Buchbinderei  
Bildeinrahmungen  
Meisterbetrieb



- Bindungen von Fach- und Hobbyzeitschriften
- Buchreparaturen und -restaurierungen
- Diplom-, Magister-, Doktorarbeiten etc.
- Gästebücher, Tagebücher, Fotoalben
- Sonderarbeiten wie Mappen, Kästen, Kassetten etc.
- Bildeinrahmungen und Passepartouts

Wieblinger Straße 21  
69214 Eppelheim  
Telefon + Fax 0 62 21/76 94 21  
Mobil 01 72/7 23 08 76  
service@ortlieb-buchbinderei.de  
www.ortlieb-buchbinderei.de



Inh.: Thomas Köhler  
SANITÄR • HEIZUNG • BLECHNEREI

69214 Eppelheim - Lilienthalstraße 1  
Tel.: 0 62 21 - 76 50 51  
geberzahn-sanitaer@t-online.de

### Unser Leistungsspektrum umfasst:

- > Badsanierung aus einer Hand
- > Gas-, Heizung-, Sanitärinstallation
- > Solartechnik
- > Brennwerttechnik
- > Altbausanierung
- > Regenwassernutzung
- > Rohrausfräsung
- > Rohrreinigungsservice mit Kanal TV
- > Bauspenglerei
- > Reparatur- und Wartungsdienst
- > Pelletheizkessel und Festbrennstoffkessel
- > Dosier- und Enthärtungsanlagen für Kalk- u. Korrosionsschutz



Ihr Reisepartner vor Ort  
Wir erfüllen Ihre Reisewünsche

Es ist mal wieder soweit:  
**Winterkataloge 2008/09**  
ab sofort bei uns!

Früh buchen – viel sparen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim  
Tel.: 0 62 21/ 75 49 55 Fax.: 0 62 21/75 49 57  
Filiale:Konkordiastraße 10, 68535 Edingen  
Tel.: 0 62 03/83 97 33 Fax.: 0 62 03/ 83 97 35

## Der BDS-Fragebogen

*Der BDS Eppelheim im Interview in Anlehnung an den „Focus-Fragebogen“*

**Winfried Grünling**

geb. 1940 in Karlsruhe, Pfarrer der kath. Kirchengemeinde

**Melanie Gutjahr**

geb. 1975 in Mannheim, Kindergartenbeauftragte

**Daniel Saam**

geb. 1976 in Speyer, Pastoralreferent

Wir sind das Seelsorgeteam, das verantwortlich ist für die Seelsorgeeinheit Christopherus.

Wir sind eins. Das ist natürlich auf den ersten Blick für Sie verwirrend, aber dann wird es auch spannend, weil Sie immer erraten müssen, wer damit gemeint ist.

*Welches politische Projekt in Eppelheim würden Sie beschleunigen wollen?*

Die Umgestaltung der Verkehrsführung in der Hauptstrasse ... Auch ich wäre für eine Änderung der Verkehrsführung.

*Was treibt Sie an?*

Der heilige Geist und das Wohl des Menschen. Die frohe Botschaft Gottes, der Mensch geworden ist um uns Menschen näher zu sein.

*Welchem Eppelheimer würden Sie mit welcher Begründung einen Orden verleihen?*

Denen, die die ökumenische Nachbarschaftshilfe gegründet haben, weil durch deren Hilfe viele alte Leute in ihrer Wohnung bleiben können.

*Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?*

Auf die Geburt meiner zwei Söhne.

*Als Kind wollten Sie sein wie ... ?*

Mein Vater

*Wie können Sie am besten entspannen?*

Musik

*Was ist für Sie eine Versuchung?*

Im Sommer bei der Eisdielen am Wasserturm sitzen zu können, ohne auf die Uhr schauen zu müssen.

*Schenken Sie uns eine Lebensweisheit ...*

Gutes Tun – Fröhlich sein – und die Spatzen pfeifen lassen. Hauptsache zufrieden!

*Für welchen Maler würden Sie viel Geld ausgeben?*

Für mich!!

*Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?*

In München; In einer einfachen Hütte im Schwarzwald

*Was können Sie besonders gut kochen?*

Was mir schmeckt.

*Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?*

Mit meinen beiden Katzen.

*Ihr Lieblingsbuch?*

Die Bibel

*Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?*

Abenteuerfilme

*Wo zappen Sie immer weg?*

Immer dort, wo Menschen ausgestellt werden und ihr Innerstes nach Außen kehren sollen.

*Ihre Lieblingschauspielerin?*

Meg Ryan

*Ihr Lieblingschauspieler?*

Sean Connery

*Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?*

Die emanzipierte Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837–1898)

*Was mögen Sie an sich gar nicht?*

..., dass ich so wenig an den Anlässen der bürgerlichen Gemeinde Eppelheim teilnehmen kann, da ich noch für Pfaffengrund und Wieblingen verantwortlich bin.

# Unsere Karten fallen aus dem Rahmen. In jeder Hinsicht.



Denn bei uns entscheiden Sie, wie Ihre Kreditkarte aussieht und was sie kann.

Sprechen Sie uns an!



## HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

15mal in Heidelberg, Dossenheim und Eppelheim

www.heidelberger-volksbank.de

### Tradition in Ihren Diensten



www.bestattungshaus-heidelberg.de

**Wir beraten  
Wir helfen  
Wir betreuen**

**Wir sind Tag und Nacht dienstbereit 0 62 21 / 2 88 88**

Wir sind ein Familienunternehmen mit 50jähriger Tradition in der Bestattungsbranche

### Bestattungshaus Eppelheim RIEGLER-KÄHLERT



## KURZ FEUERSTEIN

BESTÄTTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Hauptstraße 40 · Spitalstraße 20  
0 62 21 / 76 38 66  
Fachgeprüfte Bestatter



## Fleischhacker

### Elektroinstallationen Planung und Reparaturen

Hauptstraße 32 a  
69214 Eppelheim

Tel. 06221 | 76 67 78  
Fax: 06221 | 76 84 95

## Werner sauer

### Elektroinstallationen

E-Check  
Alt+Neubau  
Boilerwartung  
T-DSL

Sat-  
Kabel-  
Telefon-  
ISDN-  
Beschallungs-

Beleuchtungs-  
Sprech-  
Anlagen  
Schalt-  
Netzwerk-

Tel. 06221 / 764278 Internet: www.sauer-elektro.de  
Fax 06221 / 765684 E-mail: w.sauer@sauer-elektro.de  
Rathenaustraße 1 69214 Eppelheim



# GASSERT

## NATURSTEINWERK

N+F Natursteine + Fliesen GmbH  
Handelsstraße 4  
69214 Eppelheim  
Telefon: 0 62 21 / 76 49 22  
Telefax: 0 62 21 / 76 71 67

**Marmor und Granit für:  
Innen- und Außenfensterbänke • Fassaden • Treppenanlagen  
Küche und Bad • IMPORT • HANDEL • SÄGEREI • VERLEGUNG**

**Impressum:**

**Herausgeber:** Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim · **Redaktion:** Bernd Binsch, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Helmut Haarmann · **Erscheinungsweise:** 3 x pro Jahr · **Anzeigenschluss:** 2 Wochen vor Erscheinungstermin · **Anzeigenredaktion:** Helmut Haarmann, Tel. 06221 | 72 57 379, info@tyra-wolfshoehle.de · **Auflage:** 8.000 Exemplare · **Druck:** Grosch Druckzentrum! Eppelheim · **Bildrechte:** Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen · Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt.

- Apotheken**  
Central Apotheke  
Hauptstr. 65  
Tel.: 76 03 67 B3
- Architektur- u. Ingenieurbüros**  
Dipl. Ing. Bernd Binsch  
Rudolf-Wild-Str. 16  
Tel.: 76 95 01 B4
- Augenoptiker**  
Brillenstudio Wiegand  
Hauptstraße 75  
Tel.: 76 68 88 B3
- Automobile**  
KFZ- Elektrik Hones  
Handelsstr. 22  
Tel.: 76 66 68 A/B2
- Auto Joncker GmbH  
Hebelstr. 1  
Tel.: 90 15-0  
69115 Heidelberg
- Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungen**  
Dresdner Bank  
Hauptstraße 67  
Tel.: 79 13-0 B3
- H-A-G Allianz Generalvertr.  
Scheffelstraße 3  
Tel.: 0180-1-89 71 10 B4
- H+G Bank HD Kurlpaz e.G.  
Hauptstraße 36  
Tel.: 90 90 C3
- Sparkasse Heidelberg  
Hauptstraße 64  
Tel.: 79 17-0 B3
- Volksbank Heidelberg  
Hauptstraße 60  
Tel.: 514-414 B3
- Allianz Generalvertr.  
Wollmann  
Hauptstraße 79  
Tel.: 76 75 00 B3
- Bauhandwerk**  
LW Bau GmbH  
Gutenbergstraße 12  
Tel.: 76 00 66 A/B2
- Bestattungsunternehmen**  
Bestattungshaus  
Riegler + Kurz-Feuerstein  
Hauptstraße 40  
Tel.: 76 38 66 C3
- Bestattungsinstitut  
Alexander Klein  
Hauptstraße 79  
Tel.: 76 33 50 B3
- Blumen, Floristik**  
Dany's Blumenparadies  
Wasserturmstraße 8  
Tel.: 76 47 76 B3
- Bürobedarf, Schreibwaren**  
Schreibwaren  
Bernd Müller  
Hauptstraße 69  
Tel.: 76 54 69 B3
- Buchbinderei/ Bildeinrahmungen**  
Kai Ortlieb  
Wieblingler Straße 21  
Tel.: 76 94 21 C3
- Computer**  
Computernotdienst Krautschneider  
Konrad-Adenauer-Ring 40  
Tel.: 40 03 92 A3
- Dachdecker**  
Sommer GmbH  
Bedachungen, Bausp.  
Schillerstraße 55  
Tel.: 76 50 97 C2
- Dachdeckerei Wittmann  
Schützenstraße 10  
Tel.: 01 71 - 62 07 668 B5
- Dentallabor**  
Dentaltechnik GmbH  
Hans-Peter Stroh  
Kirchheimer Straße 12  
Tel.: 71 40 800 B4
- Detektei**  
King-Guard  
Hauptstraße 79  
Tel.: 73 68 88 B3
- Drogerien**  
Drogerie Budjan  
Hauptstraße 79  
Tel.: 76 48 01 B3
- Druckereien**  
Grosch! Druckzentrum  
Michael Läufer  
Seestraße 72  
Tel.: 798-0 B1
- Typo Druck + Verlag  
Günter Homfeldt  
Wieblingler Straße 26  
Tel.: 76 93 89 C3
- Elektrogeräte, Reparatur, Installation**  
Elektro Krenz GmbH  
Handelsstraße 24  
Tel.: 76 00 30 A2
- Elektrotechnik Eppelheim  
Michael Brambach  
Hauptstraße 61  
Tel.: 76 68 44 B/C3
- Elektro Fleischhacker  
Hauptstraße 32A  
Tel.: 76 67 78 C3
- Elektro Sauer  
Rathenaustraße 1  
Tel.: 76 42 78 B5
- Jochen Löschmann Elektrotechnik  
Hildastraße 17  
Tel.: 75 94 99 C3
- Michael Becker Haustechnik GmbH  
Rudolf Wild Str. 67  
Tel.: 76 07 07 B5
- Energieversorger**  
SWH  
Stadtwerke Heidelberg AG  
Tel.: 0800-513-51 31
- Fahrradhandel**  
Zweirad Otto  
Hauptstraße 42  
Tel.: 76 10 27 C3
- Fenster, Rollläden**  
Jantz Fensterbau  
Otto-Hahn-Straße 4/1  
Tel.: 76 93 04 C2
- R+W Fenstertechnik GmbH  
Elly-Beinhorn-Straße 10  
Tel.: 80 24 52 C1
- Friseure**  
Friseurteam Metz  
Albert-Schweitzer-Straße 8  
Tel.: 76 38 07 B5
- Salon Norbert  
Wasserturmstraße 4  
Tel.: 76 52 59 B3
- Schedwill Schönheitspflege  
Seestraße 36A  
Tel.: 76 00 60 C3
- Garten- u. Landschaftsbau**  
Holz und Stein  
Lindberghstraße 1  
Tel.: 75 55 33 C1
- Gaststätten, Hotels, Cafes**  
Cafe am Wasserturm  
Wasserturmstraße 8  
Tel.: 76 09 48 B3
- Gasthaus Sole D'Oro  
Seestraße 52  
Tel.: 75 64 222 B2
- Hotel-Pension Birkenhof  
Birkighof 6  
Tel.: 79 180 A5
- Ristorante Pizzeria Da Nico  
Wieblingler Straße 23  
Tel.: 76 10 20 C3
- Getränkhandel**  
Getränke Fiesler  
Attigweg 2/2  
Tel.: 76 02 88 C3/4
- Getränk Kasseckert  
Kirchheimer Str. 33  
Tel.: 76 40 13 B5
- Hundeschule**  
Hundeschule Tyra-Wolfshöhle  
Haydenstr. 2a  
Tel.: 0171 - 47 35 917 B4
- Kaffee, Tee und Zubehör**  
EspressoOase  
Schwetzingler Straße 65  
69124 Heidelberg  
Tel.: 714 66 78
- TrendHausEppelheim  
Tee-Geschenke-Deko  
Scheffelstraße 9  
Tel.: 0176 - 45 090 599 B4
- Kosmetikstudio**  
Kosmetikstudio Bausch  
Hauptstraße 40  
Tel.: 76 33 75 C3
- Krankenkassen**  
AOK Rhein-Neckar  
Am Markt 21  
69123 Heidelberg  
Tel.: 77 04-0
- Malerbetriebe, Farben**  
Farben Gabler  
Maybachstraße 10  
Tel.: 76 49 47 B1
- Metallbau**  
Metall- u. Apparatebau Walz  
Handelsstraße 19  
Tel.: 76 31 62 A2
- Metzgereien**  
Metzgerei Maier  
Hauptstraße 81  
Tel.: 76 06 55 B3
- Metzgerei Merz  
Maybachstraße 2  
Tel.: 79 24-0 B1
- Natursteine**  
N+F Natursteinwerk  
Gassert  
Handelsstraße 4  
Tel.: 76 49 22 C1
- Raumausstatter**  
Raumausstattermeister  
Klaus Gerling  
Peter-Böhm-Straße 15  
Tel.: 76 76 20 B4
- Rechtsanwälte**  
RA Tobias Reiß  
Hauptstraße 137  
Tel.: 7 37 97 77 B4
- Reinigung**  
Textilreinigung  
Klaus Engelmann  
Hauptstraße 66  
Tel.: 76 50 89 B3
- Reisebüro**  
Hotel Ami.de GmbH  
Handelsstraße 2  
Tel.: 75 92 00 C1
- Reiseland  
HAP Touristik GmbH  
Scheffelstraße 3  
Tel.: 75 49 55 B4
- Reisebüro Niehus  
Im Kaufland  
69123 Heidelberg  
Tel.: 70 70 73
- Sanitär, Heizungs- u. Haustechnik**  
Sanitär Heizung Geberzahn  
Thomas Köhler  
Lilienthalstraße 1  
Tel.: 76 50 51 C1
- Heizung Sanitär Blechn.  
Michael Schaaß  
Gutenbergstr. 12  
Tel.: 76 62 84 A/B 2
- Armin Schmitt Haustechnik  
Otto-Hahn-Straße 4  
Tel.: 75 70 70 C2
- Schausteller**  
Michael Henn  
Gutenbergstraße 14  
Tel.: 75 99 27 B2
- Schreinereien**  
Karch Akustik und Decken  
Gutenbergstraße 8  
Tel.: 79 26-0 B2
- Schuhmacherei**  
Anette Hettinger-Engelhardt  
Scheffelstraße 6  
Tel.: 76 40 62 B3/4
- Sportartikel**  
Stefan Bitenc  
Peter-Böhm-Str. 50  
Tel.: 76 60 28 C4
- Stahlbau**  
Delius & Knapp Metallbau  
Elly-Beinhorn-Straße 7  
Tel.: 84 08 34 C1
- Stahlbau Schuhmacher  
Handelsstraße 11  
Tel.: 76 52 60 B2
- Steinmetz**  
Grabmale Peter Dissinger  
Konrad-Adenauer-Ring 119  
Tel.: 75 54 30 B3
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer**  
Steuerberater Bopp  
Daimlerstraße 23  
Tel.: 7909-0 C4
- Tankstelle**  
Artur Sammet  
Schwetzingler Straße 4  
Tel.: 76 32 91 A/B4
- Transportunternehmen**  
Trudbert Orth  
Carl-Zeiss-Straße 4  
Tel.: 73 91 20 B1
- Uhren, Schmuck**  
Juwelier Uhrmachermeister Bowe  
Hauptstraße 73  
Tel.: 76 07 60 B3
- Unterhaltungselektronik**  
Radio- u. Fernsehtechnik Winkler  
Hauptstraße 129  
Tel.: 76 07 89 B4
- Vermietungen und Verpachtungen**  
Jürgen Wesch  
Seestraße 67 B2
- Weinhandel**  
Jenny's Weinwelt  
Hauptstraße 79  
Tel.: 76 95 16 B3
- Webdesign**  
Stefan Teichert  
Scheffelstraße 12  
Tel.: 65 29 57 B3/4
- Diverses**  
Future Now  
Lilienthalstraße 19  
Tel.: 73 92 58 B1

